

Ergebenste Einladung.

Zum diesjährigen **Dresdner großen Bogelschießen** empfehle ich dem hiesigen sowie auswärtigen verehrten Publikum mein bekanntes Restaurationszelt zum

Waldschlößchen

und werde mit frischen und guten Getränken, billigen und kräftigen Speisen, sowie durch prompte Bedienung dem Vertrauen des Publikums entgegenkommen.

Zugleich erlaube ich mir die Bemerkung, daß meine Restauration auf dem Waldschlößchen in dieser Zeit ihren ungestörten Fortgang findet.

C. A. Gahrmüller.

Donnerstag, den 24. Juli: **Große Vorstellung im Gasthof zu Zaukeroda.**

Nebelbilder

(Disolving viws). **Astronomie. Plastische Tableaux.**

Es ladet hierzu ergebenst ein **H. Friedrich, Photograph aus Dresden.**

Wegen vorgeschrittener Saison beabsichtige ich, eine große Auswahl

moderner Putzwaaren sehr billig

zu verkaufen. **Marie Becker, Pragerstraße 7.**

Die Wein-Handlung,

verbunden mit **Weinlocal und Kaffeegarten,**

Grossenhainer Strasse Nr. 5,

empfehlen sein Lager **reiner und guter Landweine** bei soliden Preisen einer gültigen Beachtung. — Bei Entnahme von Duzend Flaschen und größeren Aufträgen in Gebinden ein angemessener Rabatt. NB Für gesellschaftliche Zwecke werden in der 1. Etage besondere Biecen nebst einem Instrument zur Verfügung stehen.

H. J. Bonas, Nr. 5. Grossenhainer Straße 5, zunächst des Leipziger Bahnhofes.

Lincke'sches Bad.

Heute Soiree musicale

mit verstärktem Orchester von Herrn Musikdirector **Friedrich Laade.**

Es gelangen mit zur Aufführung: **Dub. 3. Vestalin, Dub. 3. Hamlet, Dub. 3. Fidelio, Dub. 3. Alphonso d'Estrella; 2. Satz a. d. E-moll-Concert f. Violine von Mendelssohn und 8. Sinfonie v. Beethoven (F-dur).**

Anfang 5 Uhr. Entree 2½ Ngr.

A. Senne.

Bei ungünstiger Witterung finden die Concerte stets im Saale statt.

5% k. k. österreich. Lotterie-Anlehen von 1860.

Nächste Ziehung am 1. August a. c.

Loose in Appoints à 500 u. 100 fl., deren Ziehung regelmäßig am 1. Februar und 1. August jeden Jahres mit Treffern à 300,000, 50,000, 25,000, 2 à 10,000, 15 à 5000, 30 à 1000 bis zu 600 fl. herab, stattfindet, empfehle ihres noch jetzt **niedrigen Courses halber als sehr vortheilhafte Capitalanlage;** andere Werthpapiere nehme dagegen höchstmöglichst an Zahlungsstatt an.

N. J. Popper, Comptoir: Schloßstraße 13.

Parfümerie!

Vollständiges Lager der feinsten **ätherischen Oele, Esprits, Essenzen, Balsame** etc. hält gültiger Beachtung unter Zusicherung billigster Preise u. promptester Bedienung **C. Junghänel, Niederlage der Fabrikate v. Lebebour u. bestens empfohlen, Haus, Annenstr., schrägüber d. Post.**

W. F. Seeger empfiehlt **Bordeaux-, Rhein- und Landweine,** besonders 57r. in grösster Auswahl, **Ungarweine, rothe von 10 Ngr. an die Fl, weisse, herbe und süsse.** Weinhandlung. **Rum, Arac etc. en gros und en detail**

Neustadt, Casernen-Strasse 13a.

Alpacca-Regenschirme empfiehlt die Schirmfabrik von **J. Leuchert, Neustadt, Hauptstraße Nr. 16,** der Kirche schrägüber.

Druck und Eigenthum der Herausgeber: **Siepsch und Reichardt.** Verantwortlicher Redacteur: **Julius Reichardt.**

B. V.

Heute Extra-Concert

vom **Wilsdruffer Stadtmusikchor** unter Leitung des Herrn Musikdirector **Günter,** verbunden mit

Prämien-Bogelschießen und späterer Ballmusik

in den **Localitäten der Eisenbahn-Restauration zu Kößchenbroda,**

wozu nochmals ergebenst einladen

die B.-V.-Vorsteher.

Anfang präcis 5 Uhr. Entree 2 Ngr.

Bezug nehmend auf vorstehende Annonce, empfehle ich mein Local einer geneigten Beachtung und bitte um gültigen Besuch.

Krusche, Restaurateur.

Onkel Tom's Hütte.

Alle Tage **Röhrenkuchen und Backfische.**

Kautschukdame, wir wünschen Dich heute oder morgen halb 2 Uhr a. d. Terrasse zu sprechen. **W. u. T.**

Den hochherzigen Bewohnern von **Loschwitz** sage ich hiermit für die mir während meiner Krankheit zu Theil gewordene reichliche Unterstützung meinen tiefgefühltesten Dank, mit dem Wunsche, daß der liebe Gott derartige Schicksalsschläge von Ihnen fern halten möge.

Johann Gottlob Wirthgen, Maurergesell in **Loschwitz.**

Das Unglaublichste ist vorgestern geschehen! Ein hiesiger Schneidermeister hat dem größten Mann der Erde auf einer 12sprossigen Leiter Maß zu ein Paar Pantalons genommen; um in der Hüfte das Maß anzulegen, langte die Leiter nicht und es mußte ein zweiter Mann aus der ersten Etage dies machen. Dieser wahre Koloss ist zu sehen im Hippodrom auf der **Vogelwiese.**

Wilhelm — Wilhelm, — hören Sie zu,

Nehmen Sie an die weise Lehre, Lassen Sie and're Geschäfte und das bayerische Bier in Ruh', Wird Niemand schmälern Ihre Ehre.

Dr. F. W. K.

Durch Regen abgehalten, bei **Sindig's** zu sein, dafür heute Donnerstag Abend von 7 — halb 8 Uhr. **Pirnaischer Schlag.** **R. S.**

Tausend Dank, schöne Braut, für die Trostworte, die Sie mir beim Nachhausegehen vorgestern Abend spendeten; wenn gleich sie nicht im Stande sind, den unbeschreiblichen Schmerz meiner unglücklichen, grenzenlosen Liebe zu Ihrer Schwester **S.** zu lindern! **Der Verbrecher.**

Woch. tgl. 2
werden 2. 11
Mittags 12
der 1
Markt

No. 2

Appellation
Bezirksgeri
racter als

— V

durch Se.

Genauere

gann bei

Schloß mi

erregte, üb

dem Denk

Göhren na

tionen der

bis Wachau

Weinschenk

auf den G

Terrain der

sodann das

folgte diese

wofelbst sich

sehen ließ.

Liebertwolk

widmete d

Neusdorf

den Wagen

mühle und

Residenz zu

— D

Juli. Die

Angellagte

— es wo

Pfotenhaue

alte Pferde

cesses.

1. Mai we

Arbeitshaus

ist. Das

weil namen

ung nicht

eine ganze

folten, die

punkte des

von dem G

schimmel e

übrige Gell

Pf. ferner,

in Stadt

von 15 Ngr

Restaurateu

Pf. hat die

Vogt quitti